

Wieso das Thema der erweiterten Rollenfunktionen von medizinischen Gesundheitsberufen in der Rehabilitation am SAR Forum?

**14. Juni 2018**  
**SAR Forum**

Dr. Peter Oesch

Direktor Therapien

 **KLINIKEN VALENS**

## Erweiterte Rollenfunktionen der Physiotherapie in der Rehabilitation



### **Definition «Erweiterte Rollenfunktion»**

Aufgaben die in traditioneller Weise nicht von Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten durchgeführt werden und die eine zur Grundausbildung zusätzliche Ausbildung erfordern.

Primary Therapist Model seit 1996

 KLINIKEN VALENS

Arthritis & Rheumatism (Arthritis Care & Research)  
Vol. 55, No. 1, February 15, 2006, pp 42–52  
DOI 10.1002/art.21692  
© 2006, American College of Rheumatology

ORIGINAL ARTICLE



# Effectiveness of the Primary Therapist Model for Rheumatoid Arthritis Rehabilitation: A Randomized Controlled Trial

LINDA C. LI,<sup>1</sup> AILEEN M. DAVIS,<sup>2</sup> SYDNEY C. LINEKER,<sup>3</sup> PETER C. COYTE,<sup>4</sup> AND  
CLAIRE BOMBARDIER<sup>5</sup>

## Primary Therapist Model seit 1996

- Physio- und Ergotherapeuten funktionieren als qualifizierte Gesundheitsfachpersonen.



## Bevölkerungsdichte

- Behandlungsmodalitäten:
  - Patientenschulung
  - Übungsbehandlungen



Das Primary Therapist Model zeigte verglichen mit dem traditionellen Modell der verordneten Physio- und Ergotherapie signifikant bessere Behandlungsergebnisse.



Rheumatology Nurse Practitioner (RNP)  
seit 1997

Main article

Outcomes for patients with RA:  
A rheumatology nurse practitioner  
clinic compared to standard  
outpatient care

Dr Jackie Hill, PhD, MPhil, RN, FRCN<sup>1</sup>, Ms Ruth Thorpe, BSc,  
Howard Bird, MA, MD, FRCP<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Academic and Clinical Unit for Musculoskeletal Nursing, Leeds  
Hospital, Leeds, <sup>2</sup>CPU, Chapel Allerton Hospital, Leeds

Musculoskeletal Care Volume 1 Number

**Randomisation**  
(Patienten mit RA,  
amb. Rheumaklinik) d 2003



RNP führten eine effektive und sichere Behandlung von Patienten mit  
Rheumatoider Arthritis durch.

... und in der Schweiz?

## Fragestellungen

Wie präsentiert sich die aktuelle Situation bei den hochausgebildeten nichtärztlichen

**Aktueller Stand der schweizerischen Diskussion über den Einbezug von hoch ausgebildeten nichtärztlichen in Bezug auf die medizinischen Grundversorgung**

Aktualisierung des Obsan Arbeitsdokuments 27  
Schlussbericht

Im Auftrag des  
Bundesamtes für Gesundheit  
Direktionsbereich Gesundheitspolitik, Abteilung Gesu

4 von 5 Berufen hatten keine klaren Empfehlungen bezüglich benötigter Ausbildung!

in Bezug

Grundlagen

S

Wichtigkeit der

Advanced Practice im stationären und ambulanten Bereich?

## SAR – FORUM

Donnerstag, 14. Juni 2018  
09.00 – 16.30 Uhr

RehaClinic Bad Zurzach  
Quellenstrasse 34, 5330 Bad Zurzach

### Erweiterte Rollenfunktionen von medizinischen Gesundheits- berufen in der Rehabilitation



## PROGRAMM

<b>ab 09.00</b>	<b>Registration / Begrüssungskaffee</b>	
09.30	Begrüssung	Stephanie Garlepp
09.35	Generalversammlung SAR	Stephanie Garlepp
<b>10.30</b>	<b>Pause / Beginn SAR Forum</b>	
10.45	Wieso das Thema der erweiterten Rollenfunktionen von medizinischen Gesundheitsberufen in der Rehabilitation am SAR Forum?	Stephanie Garlepp
11.00	Gesetzliche Grundlagen für erweiterte Rollenfunktionen	Ueli Kieser
11.30	Erfahrungen aus dem In- und Ausland mit Job-Profilen von Advanced Practice in der Rehabilitation	Irina Nast
12.00	Die Perspektive des Arztes	Andreas Jenny
12.30	Erweiterte Rollenfunktionen der Physiotherapie in der Rehabilitation – die Resultate einer Umfrage unter Schweizer Physiotherapeuten	Peter Oesch
<b>13.00</b>	<b>Mittagspause Ärztelunch am Mittag Präsidenten-Treffen</b>	Patrick Konietzny Stephanie Garlepp
14.00	Beispiel einer erweiterten Rollenfunktion – der Patientenmanager Reha Rheinfelden	Mara Völlmin
14.30	Advanced Practice Nursing – Entwicklungen in der Rehabilitationspflege	Myrta Kohler
<b>15.00</b>	<b>Parallelworkshops</b>	
Raum 1	Interessengemeinschaft Physiotherapie Rehabilitation (IGPTR) Interessengemeinschaft Ergonomie	
Raum 2	Berufliche Rehabilitation Interessengemeinschaft (BRIG) Interessengemeinschaft Sozialarbeit	
<b>16.00</b>	<b>Plenumsdiskussion</b>	
	Vor- und Nachteile von erweiterten Rollenfunktionen von medizinischen Gesundheitsberufen in der Rehabilitation	Stephanie Garlepp
<b>16.30</b>	<b>Ende SAR-Forum</b>	